

Knecht Ruprecht zu Gast in der Cafeteria

Im Nikolaussäcklein hatte Frau Mandler, alias Knecht Ruprecht, vor allem Worte des Dankes und viel Lob für die Kocheltern, die der Einladung zum Cafeteriafest wie jedes Jahr gerne gefolgt waren. Frei nach Theodor Storms Knecht-Ruprecht-Gedicht deklamierte sie:

*...Ich sprach zu mir: „Du meine Güte,
wie fülle ich nur meine Tüte?
Ich muss doch noch zum Fanny hin,
wo ich so oft Knecht Ruprecht bin.
Was tu ich nur ins Säcklein rein?
Gesund und schmackhaft soll es sein.
Äpfel, Nuss und Mandelkern
knabbern alle Kinder gern.“...*

Die fleißigen Gehilfen Knecht Ruprechts zauberten aus den Zutaten im Säcklein an diesem Abend für die Kocheltern ein leckeres 3-Gänge-Menü. Ergänzend zu Äpfel, Nuss und Mandelkern schmückten hübsche Papierschühchen (gebastelt aus der Unterstufe) die festlich eingedeckten Tafeln. Eigens für diesen Abend hatte Frau Kammerer blinkende Ohrringe und leuchtende Kopfbedeckung angelegt.

Frau Jäger bedankte sich im Namen aller Kocheltern recht herzlich beim Lehrerteam für das gelungene Fest und die Wertschätzung und Unterstützung, die dem Treffpunkt Fanny von Seiten der Schule entgegengebracht wird. Zum Dank überreichte sie „Knecht Ruprecht“ einen Korb voller selbstgebrauter Fläschchen „Cassis Balsamico“.

In welches Kostüm das Schulleitungsteam im nächsten Jahr wohl schlüpfen wird? Wir sind alle gespannt!

Karin Klem



Frau Mandler, alias Knecht Ruprecht bedankt sich bei Gabi Jäger (1. Vorsitzende des Treffpunkt Fanny)